

Übersicht der Wirkstoffziele

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg · Praxisberatung@kvhh.de ·
www.kvhh.net/Verordnungen/Wirkstoffvereinbarung

Stand: 06. April 2017

Generikaziele

- **Wirkstoffgruppe: Antimykotika zur systemischen Anwendung (ATC-Code: D01B, J02A)**

Ziel 05 : Mindestanteil Generika und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

Mit der verstärkten Aufmerksamkeit gegenüber potentiell invasiven Pilzkrankungen und zeitgleich immer größerer Auswahl an antimykotischen Substanzen, tritt auch bei diesen Infektionen die Problematik der Resistenzbildung und das Erfordernis der spezifischen Substanzauswahl in den Vordergrund.

Maßnahmen zur Umsetzung

Bei den Substanzen speziell gegen Dermatophyten stehen Griseofulvin und Terbinafin als Generika zur Verfügung, wobei Lamisil® ein Alt-Original und kein Generikum ist. Die Triazol-Antimykotika Fluconazol und Itraconazol gibt es ebenfalls als Generika und gelten als Mittel der ersten Wahl bei unkomplizierten Mykosen, die dennoch einer systemischen Therapie bedürfen. Zu beachten ist auch hier, dass die ehemaligen Originalpräparate Fungata® und Diflucan® (Fluconazol) sowie Siros® und Sempera® (Itraconazol) keine Generika sind und der Zielerreichung entgegenstehen. Seit August 2016 können auch Generika zu Vfend® mit dem Triazol-Antimykotikum Voriconazol parenteral oder als Tablette verordnet werden. Nicht generisch verfügbar sind u.a. folgende antimykotische Wirkstoffe:

- Isavuconazol (Cresemba®)
- Anidulafungin (Ecalta®)
- Caspofungin (Cancidas®)
- Micafungin (Mycamine®)
- Posaconazol (Noxafil®)

Die Art des Erregers (Aspergillus, Candida, Dermatophyten etc.) und demgemäß der Zulassungsstatus der verfügbaren Substanzen bestimmt die Wahl des Arzneistoffs und sollte inklusive der Bestimmungsmethode und dem Risikoprofil des Patienten gut dokumentiert werden.